

CHEREPONI WOMEN EMPOWERMENT PROJECT

Kurzbeschreibung

Die Lebensumstände ghanaischer Frauen sind insbesondere im ärmeren Norden von großer finanzieller Abhängigkeit geprägt. Nur sehr wenige Frauen haben ein eigenes Einkommen und können zur wirtschaftlichen Versorgung der Familie beitragen. Dies führt dazu, dass viele Familien nicht nur in großer Armut leben, sondern auch einem großen finanziellen Risiko ausgesetzt sind, wenn der Familienvater erkrankt.

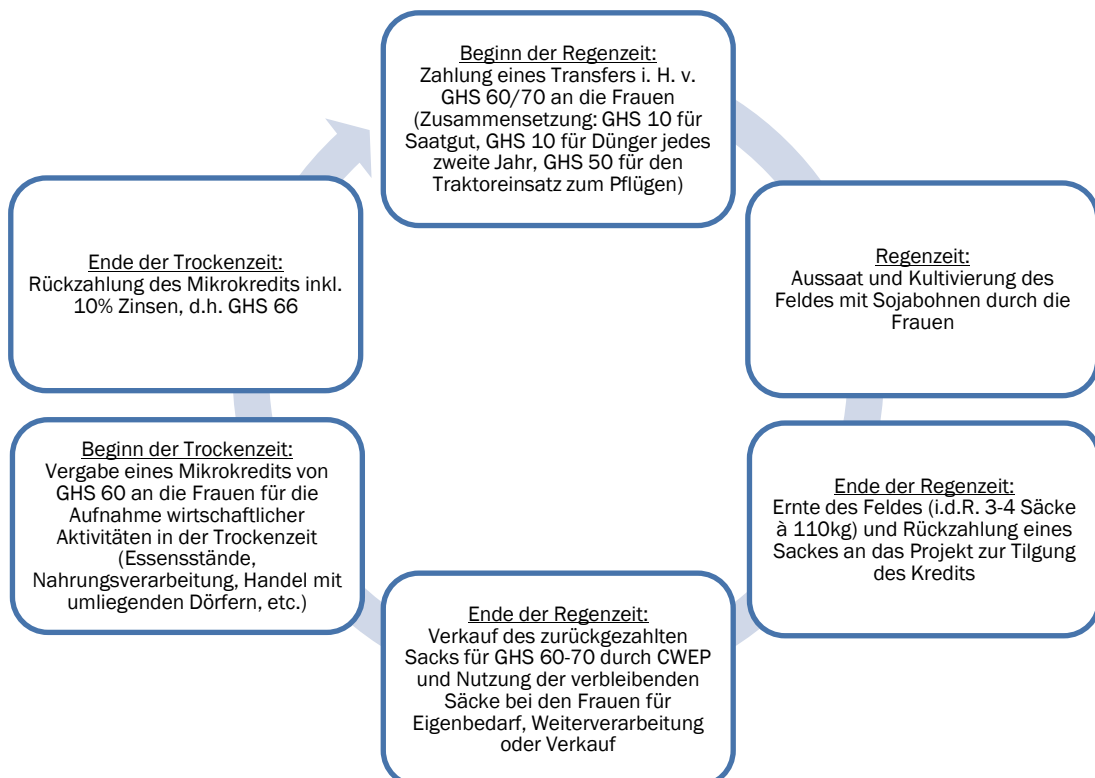


Das *Chereponi Women Empowerment Project (CWEP)* verbessert seit 2011 den Lebensstandard von Frauen und ihren Familien in dem Dorf Chereponi und seinen umliegenden Gemeinden im Norden von Ghana. Es ermöglicht den teilnehmenden Frauen durch die Vergabe von Mikrokrediten als Anbauerinnen von Sojabohnen (während der Regenzeit) oder in anderen einkommensgenerierenden Aktivitäten tätig zu werden (während der Trockenzeit). Dadurch schaffen es viele Familien, ihre Grundversorgung, Krankenversicherung und Schulgebühren zu zahlen. Außerdem verbessert das Projekt den Stand der Frauen in ihren Dörfern und fördert die Solidarität in den Dorfgemeinschaften.

CWEP basiert auf einem Non-Profit Konzept, d.h. alle erzielten Einnahmen werden innerhalb des Projekts wieder verwendet. Es wird durchgeführt durch die NGO NEIA e.V. (*Nachhaltige Entwicklung in Afrika*; www.neia-ev.org). Die wesentlichen an der Durchführung beteiligten Akteure sind Alexander Stöcker und Julia Neumann als Projektkoordinatoren und Ernest Kwabena Asoi als lokaler Projektkoordinator, der in Chereponi wohnt und den Frauen vor Ort mit seinem Rat zur Seite steht. CWEP ist offiziell als *Association* nach ghanaischem Recht registriert.

Der Projekt Zyklus

Mit einer *einmaligen* Investition von 60/70 Ghanaischen Cedi (GHS), was ca. 20 Euro entspricht kann eine Frau neu in das Projekt aufgenommen werden. In allen Folgejahren sind keine weiteren Zahlungen für die aufgenommene Frau mehr nötig, weil das Projekt einem finanziell nachhaltigen Zyklus folgt:



Die Regenzeit dauert in der Regel von Mai eines Jahres bis November. Anschließend folgt eine Trockenzeit, die wiederum bis Mai des nächsten Jahres anhält.

Der Kreislauf demonstriert, dass CWEP nicht nur finanziell nachhaltig ist, sondern sogar Gewinne abwirft, die die jährliche Neuaufnahme von weiteren Frauen ermöglichen. Seit Beginn des Projekts nehmen bereits 150 Frauen daran teil und bisher ist noch keine einzige Mikrokreditrückzahlung ausgefallen.

Investitionsvorhaben

Neben einer jährlich geplanten Erweiterung CWEPs um 50 Neuaufnahmen ist für die Farmsaison 2014 (Regenzeit 2014) vor allem die Anschaffung eines Traktors geplant. Mit dem Traktor würden die Kosten für das Pflügen i.H.v. GHS 50 pro Frau eingespart werden können, weil der projekteigene Traktor diese Aufgabe übernehmen könnte. Eine Investitionsanalyse ergibt, dass die Anschaffung eines Traktors im Vergleich zu alternativen Investitionen (Ochsen zum Pflügen) und keiner Investition (Basisszenario) profitabler ist. Eine Risikoanalyse kommt ebenfalls zu dem Ergebnis, dass die Anschaffung eines Traktors gegenüber den Ochsen zu bevorzugen ist.



Die Anschaffung eines Traktors erfordert eine Anfangsinvestition in Höhe von EUR 20.000. Diese Investition hat sich 2020 nicht nur bereits amortisiert, sondern ist es, auch ungeachtet der geplanten jährlichen Neuaufnahme von 50 Frauen, bereits zu diesem Zeitpunkt möglich aus den Erlösen des Projekts einen weiteren Traktor anzuschaffen. Dies würde das Projekt noch profitabler machen und somit noch mehr Frauen die Aufnahme ermöglichen.

Weitere Informationen



Weitere Information zu dem Projekt sind auf der Website von NEIA e.V. (www.neia-ev.org) zu finden. Über die Website kann man ebenfalls für das Projekt spenden. Außerdem können Alexander Stöcker (Alexander.Stoecker@neia-ev.org) oder Julia Neumann (Julia.Neumann@neia-ev.org) direkt kontaktiert werden.

Für Spenden hat das Projekt überdies ein Profil auf dem Spendenportal betterplace.org. Aktueller Finanzierungsbedarf wird auch auf der dortigen CWEP Profilsseite regelmäßig veröffentlicht:

<https://www.betterplace.org/de/projects/12561-chereponi-women-empowerment-project>

Um den Traktor finanzieren zu können und damit noch mehr Frauen und ihren Familien in Chereponi ein besseres Leben und größere Eigenständigkeit zu ermöglichen, sind wir und die Frauen von Chereponi Ihnen für jeden gespendeten Beitrag sehr dankbar!